

INTERNATIONALE LISTE FRIEDBERG

Was ist ein Ausländerbeirat?

Der Ausländerbeirat ist die gewählte Vertretung der Migrantinnen und Migranten in den Städten, also auch in Friedberg. Er wird alle fünf Jahre direkt von der ausländischen Bevölkerung gewählt. Der Ausländerbeirat ist in der Hessischen Kommunalverfassung verankert. Nach dem Gesetz hat er ein Antrags- und Mitspracherecht bei allen Dingen, die Einwanderer und ihre Angehörigen betreffen. Der Ausländerbeirat kann darum wirkungsvoll für die Gleichstellung von Deutschen und Nichtdeutschen und für gegenseitigen Respekt eintreten.

Wer darf am 14. März wählen gehen?

Wer wählen will, muss am Wahltag

- mindestens 18 Jahre alt sein,
- seit mindestens 6 Wochen den Hauptwohnsitz in der Stadt haben und
- Ausländer*in, deutsche*r Doppel-staater*in, eingebürgerte*r Deutsche*r oder staatenlos sein.

Wo kann ich wählen?

In einem Wahllokal in der Nähe Ihrer Wohnung. Wenige Wochen vor der Wahl bekommen Sie eine Wahlbenachrichtigung. Dort steht die Adresse des Wahllokals, in dem Sie am 14. 3. 21 in der Zeit von 8 bis 18 Uhr Ihre Stimme abgeben können.

Was tun, wenn ich am 14. 3. nicht hingehen kann?

Wenn Sie am Wahltag nicht in das Wahllokal kommen können, können Sie schon vorher mit einem Brief wählen. Dazu beantragen Sie mit Ihrer Wahlbenachrichtigung die Briefwahl und bekommen die Unterlagen nach Hause geschickt. Oder Sie holen sie im Wahlamt bei der Stadtverwaltung ab.

Nähere Infos

– in vielen Sprachen
– zum Wahlverfahren erhalten Sie im Internet unter:



Rufen Sie uns an:

Internationales Zentrum Friedberg e.V.
Mehmet Turan

Telefon: 06031 – 9649792

(Mo - Mi: 18.00 - 22:00 Uhr und Do - So: 8:00 - 22:00 Uhr)

Oder kontaktieren Sie uns unter:

Fax: 06031 – 9649855

Email: izf@x3x.de

Web: <http://www.internationales-zentrum-friedberg.de/>



Internationales Zentrum Friedberg e.V.



Internationale Liste Friedberg Ausländerbeiratswahl am 14.03.2021

Ihre Wahl – Ihre Stimme!

Wähler-Info

Auch SIE können die Politik in Friedberg mitgestalten!

Es geht um Ihre Interessen!

Wählen Sie Ihren Ausländerbeirat – Helfen Sie mit das Leben von Migrantinnen und Migranten zu verbessern, zum Beispiel:

in den Schulen und Kindergärten

- auf dem Arbeitsmarkt
- bei der Wohnungssuche
- bei Gesundheit und Altersvorsorge
- beim Einsatz für mehr Chancengleichheit, gegenseitigen Respekt und gleichwertige Lebensbedingungen
- durch Unterstützung von Vereinen und Gruppen von Migrant*innen

Diskriminierung und Rassismus dürfen keinen Platz haben – nirgendwo! Helfen Sie mit, damit Menschen in Friedberg nicht aufgrund Ihrer Hautfarbe, Religion oder Herkunft benachteiligt werden.

Die Ausländerbeiräte leisten seit vielen Jahren einen wichtigen Beitrag zur kommunalen Integrationspolitik:

- Sie ermöglichen politischen Einfluss, sie bringen neue Ideen in die Kommunalpolitik ein.
- Sie setzen sich für die Verbesserung des Lebens von Migrantinnen und Migranten ein.
- Der Ausländerbeirat arbeitet für alle unabhängig von Parteien und Religionen und gegen Rassismus und Diskriminierung!

Deshalb wählen auch Sie!

14. März 2021:

Unbedingt wählen gehen und weitersagen!

Hier bekommen Sie erste Infos, wo und wie Sie wählen können.



Diese 2 Listen stehen Ihnen zur Auswahl:

Wenn Sie unserer Liste insgesamt Ihr Vertrauen schenken wollen, dann machen Sie Ihr Kreuz bei der Internationalen Liste Friedberg ILF

1 Diyanet Türk-Islam Kùltür Dernegi T.I.D.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
101 Kaplan, Recep			
102 Adhikari, Shiva			
103 Genis, Yasemin			
104 Demirok, Erol			
105 Kaplan, Meltem			
106 Tsinarli-Bas, Serap			
107 Bas, Bayram			
108 Kapu, Ergün			
109 Adi, Abdul Karrim			

2 Internationale Liste Friedberg ILF	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
201 Turan, Mehmet			
202 Savazian, Rima			
203 Ahmad, Azmat			
204 Jonfang Tchougong, Ines Aurore			
205 Reichert, Saadet			
206 Karatas, Ferda			
207 Halid, Sladzana			
208 Manik, Seljvija			
209 Uzunyayla, Safak			
210 Oschowski, Elena			
211 Demirovic, Florijan			

Achtung: wenn Sie beide Listen oben rechts ankreuzen, ist Ihr Stimmzettel ungùltig!

So gehen Sie wàhlen:

Einige Wochen vor der Wahl – spätestens jedoch am 21. Februar – bekommen Sie die Wahl benachrichtigung per Post zugesandt.

Ihr entnehmen Sie die Anschrift des Wahllokals, wo Sie am **14. Màrz zwischen 8 und 18 Uhr** wàhlen gehen. Nehmen Sie die Benachrichtigung am Wahltag mit in das Wahllokal.

Sie haben Ihre Benachrichtigung verloren? Kein Problem. Sie können trotzdem wàhlen, wenn Sie Ihren Pass mitnehmen. Bei einem Auslànderbeirat mit 9 Sitzen können Sie Ihre 9 Stimmen einzeln vergeben. Dabei können Sie einzelnen Kandidat*innen eine, zwei oder drei Stimmen geben. Wenn Sie einer Liste, so wie sie aufgestellt ist, insgesamt Ihr Vertrauen schenken wollen: **Einfach diese Liste oben rechts ankreuzen.**

Sie können einfach eine Liste ankreuzen. Damit vergeben Sie Ihre gesamten Stimmen an diese Liste.

Briefwahl:

Ein Wahlscheinantrag (Antrag auf Briefwahl) ist auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung abgedruckt.

Schicken Sie den ausgefüllten Antrag, ausreichend frankiert, an das Wahlamt Ihrer Stadt. Die Adresse finden Sie auf der Wahlbenachrichtigung.

Wenige Tage später erhalten Sie per Post Ihren Stimmzettel, einen „Wahlschein“, Umschlàge und ein Merkblatt. Kreuzen Sie die Liste oder die Kandidat*innen Ihrer Wahl an. Legen Sie den Stimmzettel in den dafür vorgesehenen Umschlag und verschließen Sie ihn. Unterschreiben Sie die „Versicherung an Eides statt“ zur Briefwahl. Stecken Sie den Wahlschein zusammen mit dem Stimmzettelumschlag in den - in der Regel - orangefarbenen Wahlbriefumschlag.

Schicken Sie Ihren Wahlbrief an Ihr Wahlamt. Briefmarke ist innerhalb Deutschlands nicht nötig. **Wichtig: Rechtzeitig abschicken, damit der Brief beim Wahlamt am Besten vor dem 14. 3. eingeht. Oder geben Sie ihn persönlich ab.**

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten:



Mehmet Turan

Steuerfachwirt, 50 J.

„Integration und Inklusion ist eine Bring- und Holschuld! Und zwar auf beiden Seiten!“
„Politisch und sozial engagieren um unsere wehrhafte Demokratie zu schützen!“



Rima Savazian

Sàngerin und Gesangslehrerin, 48 J.

„Bildung und Integration von auslândischen Kindern und Jugendlichen sind einer meiner Hauptanliegen. Aufklàrung und Beratung sind die Grundsteine für Toleranz, Verständnis und Akzeptanz.“



Azmat Ahmad

Senior Business Intelligence Berater, 34 J.

„Im Auslànderbeirat möchte ich die Stimme derer sein, die keine Stimme haben. Ich möchte Brücken zwischen den unterschiedlichen Gesellschaftsschichten bauen.“



Ines A. Jonfang Tchougong

Studentin, 22 J.

„Ich bin davon überzeugt, dass alle Menschen egal woher sie kommen, Mann oder Frau, die gleichen Chancen haben sollen.“



Die Internationale Liste Friedberg (ILF) steht für politische und religiöse Unabhängigkeit, für ein respektvolles Miteinander, für ein tolerantes und demokratisches Friedberg!



Saadet Reichert

Medizinische Fachkraft, 51 J.

„Ich sehe diese Aufgabe als eine menschliche Verantwortung für mich; mehr Chancengleichheit und ein harmonisches Miteinander sollte selbstverständlich sein.“



Ferda Karatas

Frauenhausmitarbeiterin, 51 J.

„Für gesellschaftlichen Zusammenhalt und gegen Ungleichheit und Diskriminierung“



Sladzana Halid

Pflegerin, 50 J.

„Für die Unterstützung pflegebedürftiger Seniorinnen und Senioren.“



Seljvija Manik

Steuerfachangestellte, 40 J.

„Ich setze mich für Vòlkerverständigung und gegen Rassismus ein - für Integration ohne Aufgabe der eigenen Identität“



Safak Uzunyayla

Konstrukteur, 33 J.

„Für kulturellen Austausch und die Unterstützung auslândischer Studenten in Friedberg.“



Elena Oschowski

Case Managerin (Berufsbildungswerk Südhessen), 40 J.

„Migranten brauchen Unterstützung bei Bildung und Integration“



Florijan Demirovic

Fachkraft für Lagerlogistik, 40 J.

„Für kulturellen Austausch.“